

UMSCHAU



Henstedt-Ulzburg • Kaltenkirchen • Quickborn • Bad Bramstedt

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kaltenkirchen, der Stadt Quickborn, der Gemeinde Ellerau, der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, der Gemeinden des Amtes Kaltenkirchen-Land, des Amtes Kisdorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg

shz das medienhaus

Henstedt-Ulzburg startet Ortsentwicklungskonzept „hu2030+“

Jetzt sind die Bürger gefragt: Ideen und Vorschläge für Henstedt-Ulzburg

Henstedt-Ulzburg (spt) – Quo vadis Henstedt-Ulzburg? Auf diese Frage will die Gemeinde nun intensiv eingehen und bittet die Bürger Henstedt-Ulzburgs um ihre Mithilfe. Im Rahmen des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept (IGEKG), dass nun an den Start geht, sind alle Bürger von Henstedt-Ulzburg aufgerufen, sich mit ihren Ideen und Anregungen aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Der in voraussichtlich drei Jahren fertige Plan soll unter dem Motto „hu2030+“ zugleich Vision und Wegweiser für die zukünftige Entwicklung des Ortes sein.

„Gemeinsam wollen wir ein Konzept für die Zukunft von Henstedt-Ulzburg erarbeiten. Ich freue mich auf einen spannenden Meinungsaustausch und ermuntere alle Bürger, sich aktiv in die Diskussion über unseren Ort miteinzubringen“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. Nach Monaten der intensiven Vorbereitung und der Zustimmung zum weiteren Vorgehen durch die Gemeindevertretung steht nun der Fahrplan für die Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung fest. Am Freitag, den 13. April 2018 um 19 Uhr fällt mit der IGEKG-Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus der offizielle Startschuss. Es folgen weitere Veranstaltungen in den ein-



IGEKG Projektleiterin Kristi Grünberg freut sich zusammen mit Projekt-Assistentin Martina Pfalzgraf und Bürgermeister Stefan Bauer auf gut besuchte Veranstaltungen mit vielzähligen Anregungen und Ideen für das Ortsentwicklungskonzept hu2030+.

Foto: spt

zelenen Ortsteilen. Kristi Grünberg und Martina Pfalzgraf, Rathausmitarbeiterinnen und verantwortlich für das IGEKG, freuen sich auf zahlreiche Anregungen aus der Bürgerschaft. „Ein Ortsentwicklungskonzept lebt davon, dass sich möglichst viele Menschen mit ihren Ideen einbringen. Wir sind gespannt darauf, wie sich die Henstedt-Ulzburger die Zukunft ihres Ortes vorstellen.“ Um das IGEKG zu realisieren,

wurde extra eine Stelle im Rathaus geschaffen, die nun mit Kristi Grünberg als Projektleiterin besetzt ist.

Die beiden Projektbeauftragten sind außerdem noch auf der Suche nach Personen, die in einer Arbeitsgruppe zu den Methoden der Bürgerbeteiligung sowie zum Prozessablauf mitarbeiten wollen. Die Arbeitsgruppe wird sich aus und Vertretern der Politik, Verwaltung, Vereine, Verbände und der Bür-

gerschaft zusammensetzen und soll eine Rückkopplung zum IGEKG-Kernteam gewährleisten, damit dieses im Prozess gegebenenfalls Änderungen vornehmen kann. Wer Interesse hat, in dieser Arbeitsgemeinschaft mitzuwirken, meldet sich bis zum 31. März 2018 bei Kristi Grünberg unter 04193-963-424 oder per Mail unter hu2030@henstedt-ulzburg.de. Sollten mehr Bewerbungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

Alle Veranstaltungen im Überblick

- **13. April, 19 Uhr:** IGEKG-Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus
- **20. April, 19 Uhr:** Ortsteilbeteiligung Götzberg im Feuerwehrhaus Götzberg
- **27. April, 19 Uhr:** Ortsteilbeteiligung Ulzburg im Ratsaal
- **1. Juni, 19 Uhr:** Ortsteilbeteiligung Ulzburg-Süd, Lütte School (Mehrzweckraum)
- **8. Juni, 19 Uhr:** Ortsteilbeteiligung Rhen, „SVR-Treff“- (neben der Minigolfanlage)
- **22. Juni, 19 Uhr:** Ortsbeteiligung Henstedt, Gemeindehaus der Erlöserkirche